

Regionaltangente West in Frankfurt/Main

Leit- und Sicherungstechnik

Projektbeschreibung

Das derzeit bestehende S-Bahn-Netz der Stadt Frankfurt am Main ist nahezu komplett sternförmig aufgebaut. Das Rückgrat bildet derzeit der Tunnel unter der Innenstadt. Tangential verlaufende S-Bahn-Linien gibt es heute im westlichen Teil der Stadt nicht, was den ÖPNV innerhalb einiger Fahrrelationen wenig attraktiv macht.

Aus diesem Grund soll die Regionaltangente West (RTW) im Großraum Frankfurt viele Gebiete des Hochtaunuskreises und des Main-Taunuskreises mit dem Gewerbegebiet in Frankfurt-Höchst und dem Flughafen verbinden. Die RTW wird aus einer Mischung von bestehenden Eisenbahnstrecken (EBO) und neu entstehenden Stadtbahnstrecken (BOStrab) realisiert. Diese Kombination erschließt enorme, bisher ungenutzte Potenziale im Öffentlichen Verkehr.

Zusammen mit der ISB Rhein-Main GmbH erarbeitet die VCDB GmbH die Ausrüstung der Leit- und Sicherungstechnik im Streckenabschnitt Flughafen – Bad Homburg/Praunheim. Schwerpunkte sind dabei die Systemwechselstellen zwischen EBO und BOStrab.

Leistungsumfang der VCDB GmbH

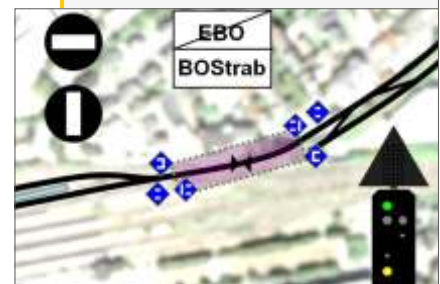
- Leit- und Sicherungstechnik (LST) der Streckenabschnitte nach BOStrab
- Leit- und Sicherungstechnik (LST) der Systemtrennstellen zwischen den Strecken, die mit 15 kV (AC) und mit 750 V (DC) befahren werden
- Erarbeitung von Vorschlägen zu Trassierungsänderungen von Lage- und Höhenplänen
- Variantenuntersuchungen zur Lage der Systemtrennstelle
- Signalisierung der Abzweighbereiche



Auftraggeber
DB International GmbH

Projektlaufzeit
2013 – 2015

Auftragsort
Frankfurt am Main



Ansprechpartner
Dr. Thomas Otto
Telefon: +49 . 351 . 4 82 31 36
E-Mail: t.otto@vcdb.de

Michael Preusker
Telefon: +49 . 351 . 4 82 31 17
E-Mail: m.preusker@vcdb.de

VCDB www.vcdb.de